

DemoSATH-Pilotprojekt: Erfolgreicher Stapellauf für schwimmende Windturbine

- DemoSATH-Fundament und Turbine wurden an Land montiert und nun im Hafen von Bilbao erfolgreich zu Wasser gelassen
- Schwimmende Turbine wird im Spätsommer auf dem BIMEP-Testgelände vor der baskischen Küste installiert

Bilbao, 20. Juli 2022. Saitec Offshore Technologies und RWE feiern im Hafen von Bilbao den erfolgreichen Stapellauf einer schwimmenden Windkraftanlage und erreichen damit einen wichtigen Meilenstein im gemeinsamen DemoSATH-Projekt. Das Pilotprojekt schreitet zügig voran, sodass die Installation auf hoher See noch in diesem Sommer erfolgen kann. In den nächsten Monaten wird das Unterseekabel verlegt. Dann wird das schwimmende Fundament samt Windturbine zum Testgelände vor der baskischen Küste geschleppt und mit Ankerleinen, die bereits Ende April installiert wurden, befestigt und über das Unterseekabel ans Netz angeschlossen.

Zu Wasser gelassen wurde die schwimmende Windkraftanlage am Kai von Punta Sollana im Hafen von Bilbao im Norden Spaniens. Dort war die katamaran-ähnliche Struktur zuvor aus vorgefertigten Modulen zusammengesetzt und mit einer Zwei-Megawatt-Turbine ausgestattet worden.

Für ihren Stapellauf wurde die DemoSATH-Struktur auf ein Halbtaucherschiff versetzt. Durch Fluten der Ballasttanks wurde das Schiff soweit abgesenkt, dass die DemoSATH-Struktur frei aufschwimmen konnte. Dann wurde das schwimmende Fundament samt installierter Turbine mit Schleppern an den Kai gebracht und dort befestigt.

Araceli Martínez, Chief of Engineering bei Saitec Offshore Technologies: „Dies ist ein großer Schritt für das DemoSATH-Projekt. Das erfolgreiche Verladen und Zuwasserlassen haben wir zum ersten Mal mit unserer SATH-Technologie durchgeführt – insofern markiert dies einen entscheidenden Meilenstein. Jeder einzelne Schritt wurde von allen Beteiligten sorgfältig geplant und am Ende hat alles hervorragend geklappt. Nach dem Aufschwimmen dauerte es weniger als 45 Minuten, um die DemoSATH-Struktur sicher am Kai festzumachen. Nach dem erfolgreichen Stapellauf im Hafen von Bilbao können wir mit Stolz verkünden, dass die Demonstrationsanlage bereit ist, in den nächsten Monaten in Betrieb genommen zu werden. Anschließend wird sie als erste schwimmende Windturbine dieser Art Strom für das spanische Festland liefern.“

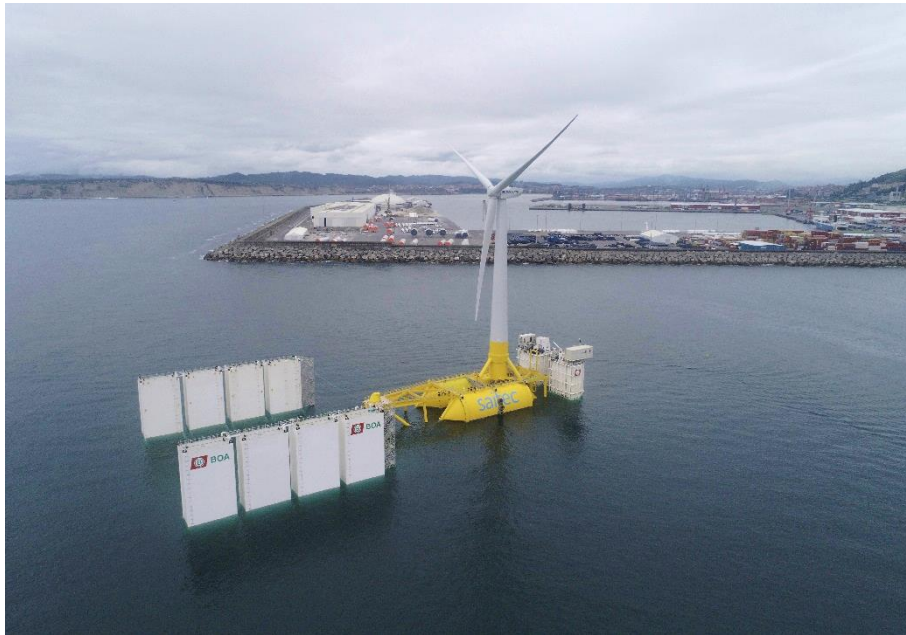
Martin Dörnhöfer, Leiter des Bereichs Floating Wind bei RWE Renewables: „Wir freuen uns, dass die Windturbine samt des schwimmenden DemoSATH-Fundaments sicher und erfolgreich zu Wasser gelassen wurde. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Inbetriebnahme der Anlage im Laufe dieses Jahres. Für uns bei RWE markiert es zudem ein wichtigen Meilenstein auf unserem Weg, das weltweite Potenzial für Floating-Wind zu erschließen. Insbesondere in Ländern mit tieferen Küstengewässern wie den USA, Frankreich, Großbritannien, Norwegen und – natürlich – Spanien sehen wir großes Potenzial. Unser Ziel ist es, bis 2030 schwimmende Windkraftanlagen mit einer Gesamtkapazität von einem Gigawatt in Bau oder im Betrieb zu haben. Zusammen mit unseren weiteren Pilotprojekten ermöglicht uns DemoSATH, frühzeitig Erfahrungen für unsere zukünftigen Entwicklungen zu sammeln. Die innovative Plattform auf Betonbasis erweitert unser Wissen über innovative, schwimmende Konzepte.“

Seit 2020 treiben Saitec Offshore Technologies und RWE Renewables gemeinsam das DemoSATH-Projekt voran. Das schwimmende Fundament samt der Zwei-Megawatt-Turbine wird in einem Testfeld (BiMEP) installiert, das sich rund zwei Meilen vor der baskischen Küste befindet. Dort ist das Meer 85 Meter tief. Das SATH-Konzept ermöglicht die Vorfertigung von Betonbauteilen und verfügt über einen einzigen fixen Verankerungspunkt, sodass es sich nach Strömung, Wind und Wellengang ausrichtet. Ziel dieses Demonstrationsprojekts ist es, die Technologie im Hinblick auf ihre kommerzielle Nutzung für Offshore-Windparks in tiefen Gewässern zu testen.

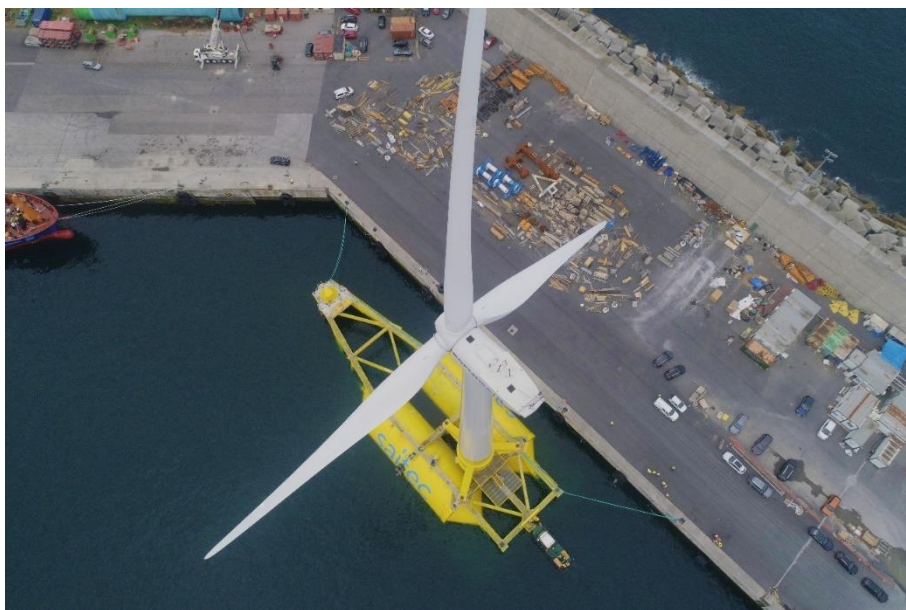
Bildmaterial für Medienzwecke ist verfügbar in der [Mediathek](#)
(Bildnachweis: Saitec Offshore Technologies)



Verladen des DemoSATH-Fundaments samt Windturbine auf das Halbtaucherschiff



Aufschwimmen der DemoSATH-Struktur an Deck des Halbtaucherschiffs



*Erfolgreicher Stapellauf für DemoSATH:
Schwimmende Windkraftanlage liegt am Punta Sollana Kai im Hafen von Bilbao*

Für Rückfragen:

Coral Jaén

Leiterin Kommunikation und Marketing Saitec Offshore Technologies

T (+34) 94 464 65 11 M (+34) 627 79 17 67

coraljaen@saitec.es

Sarah Knauber

Pressesprecherin RWE Renewables

T +49 (0) 201 5179 5404 M +49 (0) 162 25 444 89

sarah.knauber@rwe.com

Saitec

Saitec wurde 1988 gegründet und ist eines der renommiertesten Ingenieurbüros in Spanien. Mit einem starken Engagement für Innovation, nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz bietet Saitec Engineering eine breite Palette von Dienstleistungen entlang der gesamten technischen Wertschöpfungskette (Planung, Entwurf, Bau und Betrieb).

Das Tätigkeitsfeld umfasst Verkehrsinfrastrukturprojekte (Eisenbahnen, Straßen), Wasserbau, Architektur, Stadtplanung, Umwelt, Industrie und Energiedienstleistungen für öffentliche und private Unternehmen sowie Joint Ventures. Saitec Engineering bietet auch Beratung in hochspezialisierten Bereichen wie Tunnel- und Tiefbau, Geologie und Geotechnik, Hochbau, Innovation, Bauwesen und Computertechnik. Auf der Suche nach internationalem Wachstum beschloss das Unternehmen im Jahr 2008, sein Geschäft zu erweitern, um seine Erfahrung und sein Know-how in den am schnellsten wachsenden Märkten zu teilen.

Saitec Offshore Technologies

Saitec Offshore Technologies ist eine Ausgliederung (Spin-off) von Saitec. Das Unternehmen wurde 2016 gegründet, um die Offshore-Windenergie durch die Entwicklung der SATH-Technologie zu globalisieren, einer wettbewerbsfähigen und kosteneffizienten schwimmenden Lösung aus Beton, die die mit der Wassertiefe verbundenen Barrieren beseitigt, sowohl CAPEX als auch OPEX reduziert und den Anteil der lokalen Lieferkette erhöht. Das Unternehmen bietet auch damit verbundene Ingenieurdienstleistungen an.

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.